



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

***Forschung + Gesellschaft zusammen denken,
eine Vision entwickeln, einen Film draus machen ...***

FORESIGHT FILMFESTIVAL N° 4 - OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!

Call for entries: 26. Juli 2019

Das Foresight Filmfestival geht in diesem Jahr nach Berlin: am **26.09.2019** findet es in Kooperation mit dem „ältesten Science Center der Welt“, der Urania Berlin statt. Unter dem Motto **„OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!“** laden wir Forschende, Medienschaffende und interessierte Stadtgesellschaft ein, ihre Visionen einer „neuen Stadt“ zu visualisieren, bis zum **26.07.2019** Kurzfilmbeiträge bei uns einzureichen und auf dem Festival miteinander zu diskutieren. Das Foresight Filmfestival bietet dazu den Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Spielsaison der Urania Berlin und deren Entwicklung als lebendige Begegnungsplattform von Wissenschaft mitten in der Stadt.

Sind Sie dabei?

Unser diesjähriges Wettbewerbsthema **„OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!“** eröffnet wie der Blick auf eine Stadt verschiedene Perspektiven: Wie ist unser Blick auf die Stadt gerichtet: Von *oben* oder von *unten*? Wie lassen sich die Ebenen und Pole *oben* und *unten* miteinander in Einklang bringen, was findet dazwischen statt? Wie verändern sich unter Betrachtung dieser beiden Richtungen konkrete Stadtbilder, Wohnräume, das menschliche Zusammenleben, Arbeitsplätze, Mobilität, Infrastruktur durch technische und soziale Innovationen?

Wie und wo leben wir in einer Stadt der Zukunft? Wie und wo bewegen wir uns fort - *oben*, *unten* oder sogar horizontal? Ändern wir Lebens- und Wohnorte im fliegenden Wechsel? Schweben unsere Häuser oder Autos im Zwischenraum, wenn ja, wie steuern wir diese? Leben wir künftig im All oder erobern die Unterwelt? Wie können wir den Boden, Räume, Ressourcen nutzen und miteinander teilen? Wie gerecht ist eine Stadt der Zukunft? Wie verändert der wirtschaftliche, soziale und demografische Strukturwandel unsere städtische Umwelt? Wie verändert sich das städtische Leben, wenn sich reale und virtuelle Räume zunehmend überlagern, wie sieht es aus in den Megacities der Welt, die von einer rasanten Bevölkerungsentwicklung betroffen sind?

Die beiden Perspektiven *oben* und *unten* sind als Raum zu denken, den es zu füllen gilt. Mit Visionen, Träumen, Erwartungen, Wünschen, Sorgen. Auf Basis von Realitäten, deren Mitte wir erforschen, gestalten und in denen wir zukünftig leben werden.

Ihre visionären, wissenschaftlichen Kurzfilm-Beiträge sind dazu gefragt.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Kristin Kölling

Koordinatorin Foresight Filmfestival
science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.
c/o MMZ, Mansfelderstraße 56, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 47805 23

Mail: koelling@science2public.com, info@foresight-filmfestival.de

Twitter twitter.com/science2public

www.foresight-filmfestival.de



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Foresight Filmfestival N° 4: Auf einen Blick

Das Besondere:

Das Foresight Filmfestival ist das erste Science-Vision-Festival, das Visionäre aus Forschung, Film, Medien, Gesellschaft einlädt, gemeinsam zu der Frage „Wie wollen, wie werden wir leben?“ ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, sowohl aus technologischer als auch aus gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen für eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Der Termin: 26.09.2019

Das Foresight Filmfestival N° 4 findet am 26. September 2019 in Berlin an der Urania Berlin statt, und wird auch online über unsere Website www.foresight-filmfestival.de übertragen.

Wer kann mitmachen?

Visionäre aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die Lust haben, sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst, für die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihre Zukunftsvisionen in Kurzfilmen zu übermitteln.

Das Ausschreibungsthema 2019:

Thema: OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!

Ihre filmischen Antworten auf neue, drängende, zukunftsweisende Fragestellungen für das Zusammenspiel aus technologisch Machbarem und gesellschaftlichen Anforderungen. Ihre Vision/-en für unsere Welt von morgen.

[Foresight Filmfestival Voraussetzungen](#)

Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate: .mov und .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

Die Deadline zum Einreichen der Spots ist der **26. Juli 2019**.

Die Jury:

Eine ausgewählte Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien wählt die besten 3 Kurzfilme für die Teilnahme am 4. Foresight Filmfestival aus. Zusätzlich entscheidet das Publikum am Festivalabend live – auch online – über einen Publikumssieger.

Die Kriterien:

- Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- Wissenschaftliche Korrektheit
- Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Der Gewinn:

Die Jury entscheidet über die besten drei Foresight-Kurzfilmer*innen. Diese erhalten am 26.9. jeweils einen **Award und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro (Hauptpreis) und 1.000 Euro (2. und 3. Preis)**. Das Publikum stimmt live – auch online - am Festivalabend über den Publikumssieger ab, der den **Publikumspreis mit Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro** erhält.

Über uns:

Das Foresight Filmfestival wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) unter der Leitung der Urania Berlin e.V. in enger Kooperation mit der science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. Das Foresight Filmfestival nimmt ausgewählte Themen von Foresight-Prozessen auf und ist damit das erste Science-Vision-Festival, das Visionäre aus Forschung, Film, Medien, Gesellschaft einlädt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sowohl aus technologischer und auch gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen in Wort und bewegtem Bild für eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Kontakt

Kristin Kölling

Koordinatorin Foresight Filmfestival
science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.
c/o MMZ, Mansfelderstraße 56, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 47805 23

Mail: koelling@science2public.com, info@foresight-filmfestival.de

Twitter twitter.com/science2public

www.foresight-filmfestival.de